

Veranstaltungskalender 2018/19

Focusing Woche Achberg

Zeit: 6.–12. August 2018

Ort: Essersweiler (Nähe Bodensee), Deutschland

Info: www.focusing-netzwerk.de

ÖGWG-Woche zum Thema „Digitalisierung in der Personzentrierten Psychotherapie – ist da Begegnung möglich?“

Zeit: 24.–27. Oktober 2018

Ort: Schloss Puchberg bei Wels

Info: <http://www.oegwg.at/home/aktuelles/oegwg-woche/oegwg-woche-2018>

Belonging and Crossing in Community Advanced and Certification Focusing Weeklong 2019

Zeit: 13.–18. Januar 2019

Ort: La Casa de Ejercicios (Retreat House), Punta de Tralca, Chile

Info: www.focusing.org

Fachtag ‚Personzentrierte Arbeit mit Suchtproblemen‘

Zeit: 29.–30. März 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

GwG-Jahreskongress ‚Aggression und aggressives Verhalten‘

Zeit: 24.–26. Mai 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

Titel: 34. Austria Programm

Zeit: 29. Mai – 5. Juni 2019

Ort: Großrußbach

Info: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>

ÄGG

24. Gesprächspsychotherapie-Symposium-Ruhr

28. September 2018, 9:00–16:30, Psych. Klinik, Univ.-Klinikum,
Virchowstr. 174, 45147 Essen,
www.klinikum-essen.lvr.de Tel.: 0049 20172270

Krankheit und Scham – Personenzentrierter Umgang mit krankheitsbedingter Selbstentwertung und Stigmatisierung

Vorträge:

Stolz und Scham – über die Balance des Selbstwertgefühls
J. Finke

Von der Demütigung zur Selbstverachtung – Das Schamerleben einer
Patientin mit Borderline-Störung
A. Jessinghaus

Fremd- und Selbststigmatisierung bei psychisch kranken Menschen
N. Scherbaum

Von der Scham und den Beschämungen im „Krankheitsfall“
A. Müller

Parallel laufende Workshops:

WS 1: Praxis des Focusing – Rollenspiele und Imaginationsübungen
N. de Graaff

WS 2: Narzisstische Persönlichkeitsstörung: Scham und Schamvermeidung
H.-J. Luderer

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

SAVE THE DATE – FORUM-TAG AM SAMSTAG, 10.11.2018

VORTRAG von Mag.^a Barbara Zach, MSc

Goldmine und Minenfeld – Zum Umgang mit
erotischem Erleben von PsychotherapeutInnen
im psychotherapeutischen Prozess

Eröffnungsfeier des neuen Forum-Zentrums

1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3

MITGLIEDERFORTBILDUNG

Trauer ist Leben – Leben ist (auch) Trauer Personenzentrierte Beratung und Therapie bei Verlust und Trauer

VORTRAG von Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ulrike Backhaus

Anrechenbarkeit: 3 Stunden Fortbildung gemäß
der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Donnerstag, 04. Oktober 2018
18.00–21.15 Uhr

Ort: Forum-Zentrum, 1150 Wien,
Schanzstraße 14/Top 3.3

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 30,-

Anmeldeschluss: 21. September 2018

Goldmine und Minenfeld – Zum Umgang mit erotischem Erleben von PsychotherapeutInnen im psychotherapeutischen Prozess

WORKSHOP mit Mag.^a Barbara Zach, MSc

Anrechenbarkeit: 8 Stunden Fortbildung gemäß
der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Samstag, 19. Jänner 2019
9.00–17.30 Uhr

Ort: Forum-Zentrum, 1150 Wien,
Schanzstraße 14/Top 3.3

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 80,-

Anmeldeschluss: 04. Jänner 2019

THERAPEUT/INN/EN-FRÜHSTÜCK

Auf der Suche nach Glück – Macht Therapie glücklich?

DiskussionsForum und Miteinander mit
Mag.^a Clara Arbter-Rosenmayr und Matthias Witting-Schön

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß
der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Donnerstag, 20. Oktober 2018
10.00–12.00 Uhr

Ort: Café Museum, 1010 Wien,
Operngasse 7

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 10,-
(Konsumationen sind selbst zu bezahlen.)
Keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bei Mag.^a Valerie Ramsauer im Forum-Büro: buer@forum-personenzentriert.at
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.forum-personenzentriert.at

Forum^o

1150 Wien • Schanzstraße 14/3.3 • Telefon/Fax +43 1 966 79 44 • e-mail: buer@forum-personenzentriert.at • www.forum-personenzentriert.at



INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr & Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept. Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON. Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GwG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut Weiterbildungen in Personzentrierter Traumatherapie, Prüfungsvorbereitungskurse für die Heilpraktiker-Psychotherapie-Prüfung beim Gesundheitsamt und zweitägige Fortbildungsveranstaltungen. Alle Referent_inn_en sind erfahrene Therapeut_inn_en und Berater_inn_en mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten sowie regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen. Weitere Informationen über das IGB, zu den Weiterbildungsangeboten und den Referent_inn_en finden Sie auf der Homepage unter: www.igb-stuttgart.de

Zweitägige Fortbildungsveranstaltungen

16.6.2018 9.30-18.00 Uhr und 17.6.2018 9.30-16.30 Uhr	Interpersonelle und existenzielle Aspekte in der personzentrierten Praxis Dr. Gerhard Stumm Tagungsort: AWO Begegnungszentrum Stuttgart – Bad Cannstatt
16.2.2019 9.30-18.00 Uhr und 17.2.2019 9.30-16.30 Uhr	Autismus – Dr. Bettina Jenny Tagungsort: Jugendherberge Stuttgart international
22.3.2019 15.00-21.00 Uhr und 23.3.2019 9.30-18.00 Uhr	Trauer ist Leben – Leben ist (auch) Trauer. Personzentrierter Umgang mit Verlusten in Therapie und Beratung - Ulrike Backhaus Tagungsort: Festsaal zfp Weinsberg
10.5.2019 15.00-21.00 Uhr und 11.5.2019 9.30-18.00 Uhr	Grouppsychotherapy – Prof. Dr. Greet Vanaerschoot Tagungsort: Ev. Kirchenpflege Ludwig Raiser Saal, Stuttgart Bad-Cannstatt
17.5.2019 15.00-21.00 Uhr und 18.5.2019 9.30-18.00 Uhr	Anorexia nervosa oder auch Is'(s) was?! – Psychotherapie mit Jugendlichen mit der Diagnose: Anorexia nervosa - Hildegard Steinhauser Tagungsort: Jugendherberge Stuttgart

Kosten

180€ für einen zweitägigen Workshop (Alumni 120€, IGB-Mitglieder 60€)

Anmeldung. Für alle Veranstaltungen erbitten wir eine schriftliche Anmeldung **bis spätestens 14 Tage** vor der Veranstaltung. Sie können den Anmeldevordruck aus dem Downloadbereich der Homepage des Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung Stuttgart (IGB) benutzen oder eine E-Mail an Dagmar Nuding (dagmar.nuding@igb-stuttgart.de) oder Michael Behr (michael.behr@igb-stuttgart.de) mit allen erforderlichen Angaben (Name, Anschrift, Telefonnummer, Beruf) schicken. In der Mail muss der Satz „Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an“ aufgeführt werden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Veranstaltungsgebühr. Diese bitten wir durch Überweisung zu begleichen. Unterkunft ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Die zweitägigen Fortbildungen gelten als Einheit, das heißt wir müssen die gesamte Teilnahmegebühr berechnen, auch wenn Sie nicht an beiden Tagen teilnehmen können. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Rücktritt. Die Anmeldungen sind verbindlich. Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der letzten 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fallen folgende Rücktrittsgebühren an: Abmeldung zwischen 4 und 6 Wochen vor der Veranstaltung: 25% der Teilnahmegebühr (mindestens €25), Abmeldung zwischen 3 Wochen und 4 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr (mindestens €50). Bei Abmeldung innerhalb der letzten 3 Tage vor der Veranstaltung oder bei Ausbleiben einer Abmeldung wird die volle Kursgebühr erhoben. Wird ein Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin benannt, entfallen die Rücktrittsgebühren. Das IGB als Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung mangels ausreichender Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen Gründen auch kurzfristig abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall in vollem Umfang erstattet. Sonstige Schäden im Zusammenhang mit Teilnahme oder Absage werden Teilnehmern grundsätzlich nur erstattet, sofern dem Veranstalter der Vorwurf groben Verschuldens nachzuweisen ist. Für die Veranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Beginn Weiterbildungen gemäß den Mindeststandards der GwG

Personzentrierte Psychotherapie/Beratung mit Kinder- und Jugendlichen (GwG)

Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: dagmar.nuding@igb-stuttgart.de

Personzentrierte Beratung (GwG/DGfB)

Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: dorothea.huesson@igb-stuttgart.de

Personzentrierte Psychotherapie Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 – alle weiteren Module fortlaufend nach Vereinbarung

Kontakt: hj.luderer@gmx.de



Mitglied im Weltverband
World Association for
Person-Centered and
Experiential Psychotherapy
and Counseling



Gastseminar:

Einführung in die Personzentrierte Körperpsychotherapie

Leitung: Dr. Phil. Dipl.-Psych. Ernst Kern

Körperorientierte Elemente in Therapie und Beratung können therapeutische Prozesse anstoßen und vertiefen. Die Grundbedingungen der Personzentrierten Therapie stellen dabei auch die Basis einer Personzentrierten Körperpsychotherapie dar. Im Workshop werden Möglichkeiten akzeptierender, präsenter und kongruenter Begleithaltungen auf der Körperebene vorgestellt, können mit eigenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt und eingeübt werden.

Durch körperorientierte Therapie kann der Bezug zum eigenen Erleben verbessert und vertieft werden. Achtsamkeit, der Bezug auf Sinnesmodalitäten, Arbeit mit Emotionen und Überstiegsmöglichkeiten vom Sprechen in den Körper sind weitere Inhalte des Workshops.

Termin: Samstag 30. 3. 2019, 9.00–18.00 Uhr und Sonntag, 31. 3. 2019, 9.00–14.00 Uhr

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen, max. 20 Personen,

Voraussetzung: Status i.A.u.S.

Kosten: € 250.–; **Anrechenbarkeit:** 16 Stunden Selbsterfahrung

Nähere Informationen und Anmeldung bei Mag. Christine Wakolbinger,
1060 Wien, Fillgraderg. 9/9, chr.wakolbinger@chello.at, Tel. 01 / 587 79 79



EVANGELISCHE
HOCHSCHULE
FREIBURG



Einladung
7. Internationale Tagung
für Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

des Verbandes für Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – VPKJ
in Kooperation mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) im Forschungs- und
Innovationsverbund FIVE e.V. an der Evangelischen Hochschule Freiburg

Samstag, 29. September 2018, Evangelische Hochschule Freiburg, 9.30 – 17.30 Uhr

**Thema: Aktiv, direktiv, strukturierend – (wie) geht das in der
Personzentrierten Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie?**

Die Personzentrierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen hat sich in den vergangenen 20 Jahren deutlich weiterentwickelt: Das Beziehungsgeschehen von Person zu Person, zwischen Therapeut*in und Kind/Jugendlicher wird systematischer reflektiert, es sind Handlungsleitlinien zu verschiedenen „Störungsbildern“ entstanden und es werden Erkenntnisse und Erfahrungen aus anderen Perspektiven, wie z.B. der Resilienzforschung, integriert.

Die Tagung möchte diese Entwicklungen vorstellen und bilanzieren. Dazu sind Praktiker*innen, Ausbildungskandidat*innen, Wissenschaftler*innen aber auch alle psychotherapeutisch Interessierte herzlich eingeladen.

Hauptvorträge werden Dr. Sabine Weinberger, Prof. Dr. Michael Behr, Ruth Hobi und Ulrike Hollick halten.

Workshops zum Tagungsthema mit: Dr. Klaus Riedel (Kinder psychisch kranker Eltern), Hildegard Steinhauser (Ess-Störungen), Manuela Maiworm (Tiergestützte Therapie), Stephanie Jofer-Ernstberger (Heilpädagogische Entwicklungsförderung), Ruth Bourgogne (Personzentrierte Begegnung mit einem entwicklungs-traumatisierten Kind), Marieluise Brückl & Neena Kurl (Therapie mit Jugendlichen), Madeleine Walder-Binder (Flüchtlingskinder), Else Döring (Dirketivität und Struktur), Christine Wakolbinger (Halt geben), Dorothea Hüsson et al. (Interaktionsresonanz).

Das ausführliche Tagungsprogramm befindet sich auf der Homepage der Evangelischen Hochschule Freiburg: <https://www.eh-freiburg.de/aktuell/veranstaltungen> --> bis zur Tagung durchscrollen.

Anmeldungen sind ab sofort über diese Homepage möglich.

Fragen zur Organisation beantwortet Laura Biermann (tagungsorga2018@eh-freiburg.de)